Smallgroup zum Gottesdienst am Sonntag 11. Dezember 2016
WARUM Weihnachten? – Weil wir Geschenke mögen?

Warum Weihnachten?

04.12.Weil esdunkel ist?
11.12. Weil wir Geschenke mögen?
18.12. Weil wir Frieden brauchen?

Die Podcasts zur Serie findet ihr unter www.sondaytreff.de/ wortexport

ICE BREAKER

- Welches Geschenk hast du dir schon immer mal zu Weihnachten gewünscht und nie bekommen?
- Was macht dir mehr Freude – schenken oder beschenkt werden?
- Über welche Art von Geschenk hast du dich in deinem Leben bisher am meisten gefreut?

ZUSAMMENFASSUNG AUS DER MESSAGE

(1) Jesus ist der Friedensfürst (Jesaja 9,1-6) Das Alte Testament sagt dir, WAS der Christus ist. Das Neue Testament sagt dir, WER der Christus ist.

(2) Gott macht dir ein Geschenk namens Frieden. Dieser Friede wurde Mensch in Jesus Christus. Dein Gegner des Friedens ist deine eigenes Ego. Der Gegner von Frieden ist das eigene Ich. Die Reaktion „gestresst und unzufrieden sein“ ist meist ein Aufschrei nach einem dahinterliegenden ungestillten Bedürfnis.

(3) Es ist kein Friede in der Welt zu finden (Joh. 14,27). Der Frieden IN Jesus ist nicht die äußere Abwesenheit von Konflikten in deinem Leben, sondern Friede IN Jesus ist ein innerer Frieden IN einem Konflikt.

(4) Das größte Geschenk deines Lebens liegt an Weihnachten nicht unter einem Baum, sondern in einer Krippe. (Lk. 2)

IMPULSE FÜR AUSTAUSCH & REFLEKTION

(1) Jesus sagt „Nehmt mein Joch auf euch und **lernt von mir**, denn ich bin **gütig** und von Herzen **demütig**.“ – Mt. 11,29. Warum antwortet Jesus auf das Problem „Last“ mit „gütig“ und „demütig“? Lese hierzu ergänzend Mk. 10,45; Kol. 1,27

(2) Benenne fünf persönliche Bedürfnisse in deinem Leben.
   - Welche davon werden gestillt (woran merkst du das?)
   - Welche davon bleiben ungestillt (woran merkst du das?)

(3) Was bedeutet Egoismus (lies dazu 1. Kor. 2,12) für dich?

(4) Frieden ist dreidimensional. Welcher Friede ist dir im Alltag bewusster und wichtiger? Warum?
   - Frieden mit Gott
   - Frieden mit anderen
   - Frieden mit dir selbst

ABSCHLUSS MIT GEBET

- Wofür könnt ihr konkret füreinander beten?
- Idee: Tauscht euch kurz zu zweit aus und betet dann füreinander – am Ende segnet euch.
- Vorschlag: Erinnert euch per SMS oder WhatsApp unter der Woche an wichtige Punkte

Smallgroup zum Gottesdienst am Sonntag 11. Dezember 2016
WARUM Weihnachten? – Weil wir Geschenke mögen?

VORBEREITUNG FÜR LEITER:

Die Serie „Warum Weihnachten?“ hat das Ziel, dass die Zuhörer und Teilnehmer deiner SmallGroup ausgehend von bekannten Weihnachtsbräuchen und -themen die Weihnachtsgeschichte in Lukas 2 und die damit verbundenen Verheißungen neu entdecken.
Gemeinsam wollen wir Weihnachten vom Staub der Tradition und des Kommerzes befreien und uns auf eine Entdeckungsreise zu unserer persönlichen Geschichte mit Jesus machen…

Weihnachten begeistert für Jesus – hinterfragt unser Leben – fordert zur Nachfolge heraus!

Gottes Segen dazu wünscht dir
dein **SONdayTreff Predigt-Team**

Überprüfe deine Ziele:

(1) Das Ziel der Smallgroup-Arbeit ist es, Menschen zu helfen, eine persönliche Beziehung mit Jesus aufzubauen und echte Glaubensgemeinschaft untereinander zu leben.
(2) Gib den Leuten Zeit von Ihren Erfahrungen, ihren Erkenntnissen und ihren Gefühlen zu berichten.
(3) Welche Personen in meiner Gruppe brauchen gezielte Förderung? Welche konkreten Übungsfelder kann ich ihnen bieten?
(4) Was erwarte ich heute konkret von Gott für das Treffen?
(5) Fokussiere die drei Werte für die Smallgroup-Arbeit: Gemeinschaft, Gott erleben, Tiefgang.

Bete für deine Smallgroup:

- Bete für deine Teilnehmer und ihre Anliegen.
- Bete, dass jeder eine persönliche Begegnung mit Gott hat und dass ihr gemeinsam weiterkommt
- Stelle dich bewusst unter die Führung Gottes damit es dir gelingt, den Abend in seinem Sinn zu gestalten.

Plane dein Treffen:

(1) Überlege dir, was du an andere delegierst (Infomail, Kontakt, Knabbereien, gemütlicher Raum, Gebet, Lobpreis, Input …).
(2) - Alle wissen Bescheid, wo und wann man sich trifft. Informationsaustausch ist Leitersache!

Rechne mit Gottes Gegenwart in deiner SmallGroup:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“ Matthäus 18,20